

Medienmitteilung

Thema	Markus Stadler tritt den Grünliberalen bei
Für Rückfragen	Markus Stadler, 041 875 21 08 oder 041 872 10 75 Martin Bäumle, 079 358 14 85
Absender	Grünliberale Partei Schweiz, Postfach 367, 3000 Bern 7 Tel +41 31 322 60 57, eMail schweiz@grunliberale.ch , www.grunliberale.ch
Datum	29.05.2010

Parteiloser Ständerat tritt den Grünliberalen bei

Dr. oec. HSG Markus Stadler, Regierungsrat und Ständerat im Kanton Uri, tritt per sofort der Grünliberalen Partei Schweiz bei. Die inhaltliche Übereinstimmung ist für Markus Stadler bei den Grünliberalen am grössten. Um eine erfolgreiche Arbeit in Bern machen zu können, ist eine Fraktionszugehörigkeit zentral und mit dem Beitritt zu den Grünliberalen wird der neue Urner Ständerat Mitglied der CVP/EVP/glp-Fraktion in Bundesbern.



Der 61-jährige Urner Finanzdirektor, ist verheiratet und Vater zweier Söhne.

Stadler studierte Wirtschaftswissenschaft an der Hochschule St. Gallen (HSG) und schloss 1974 mit dem Lizenziat ab. Anschliessend war er als Assistent für Volkswirtschaftslehre an der HSG tätig, 1978 wurde er promoviert. Bis 1981 hielt er sich in den USA auf und verfasste an der Michigan State University und der University of California, Berkeley eine Studie über den Institutionalismus. Von 1981 bis 1983 war er freischaffend in St. Gallen, zeitweise als Fachlehrer.

Von 1983 bis 2000 war er als Direktionssekretär, Finanz- und Pensionskassenverwalter des Kantons Uri tätig. Von 1985 bis 1988 war er im Schulrat von Bürglen, zuletzt als Präsident. 2000 wurde er selbstständiger Berater für Organisations- und Finanzfragen der öffentlichen Hand und im selben Jahr in den Regierungsrat gewählt, wo er zunächst als Gesundheits-, Sozial- und Umweltschutzdirektor tätig war, ab 2004 als Finanzdirektor. Von 2004 bis 2006 war er ausserdem Landesstatthalter und von 2006 bis 2008 Landammann des Kantons. Am 25. April 2010 wurde er im zweiten Wahlgang als Nachfolger von Hansruedi Stadler in den Ständerat gewählt.

Um den Auftrag im Ständerat optimal erfüllen zu können, ist eine Fraktionszugehörigkeit zentral. Dies ermöglicht auch die Mitarbeit in den vorberatenden Kommissionen. Es zeigte sich nun, dass ohne Parteizugehörigkeit ein Fraktionsbeitritt nicht möglich war. „Nach reiflicher Überlegung und einigen Gesprächen habe ich mich deshalb entschlossen, der Grünliberalen Partei (glp) beizutreten, da die Grünliberalen mir inhaltlich am nächsten stehen“ sagt Markus Stadler. Mit seinem Beitritt zur glp wird Markus Stadler auch Mitglied der CVP/EVP/glp-Fraktion.

„Wir freuen uns über den Beitritt des erfahrenen Politikers - damit verdoppeln die Grünliberalen im Ständerat ihr Gewicht für die ökologische Mitte und gleichzeitig behält die CVP/EVP/glp-Fraktion ihre absolute Stärke“, sagt Martin Bäumle, Nationalrat und Präsident der Grünliberalen Schweiz.

Die Grünliberale Partei (glp) wurde im Jahr 2004 in Zürich gegründet. Neu zählt sie zwei Ständeräte (UR + ZH), drei Nationalräte (alle ZH), 13 kantonale Sektionen mit mehreren kantonalen und kommunalen Räten.